

**Termin:**

Mittwoch, **19. Juni 2019** , 9:00 bis 14:00 Uhr

**Ort:**

Lehr- und Versuchsgut (LVG) Köllitsch, Naturschutzgebiet Alte Elbe-Kathewitz

**Inhalte und Ablaufplan**

Schwerpunkt des Feldtages sind die Versuche und Demonstrationen im ökologischen Landbau. Im LVG Köllitsch werden seit dem Jahr 2000 rund 48 ha Ackerland und 42 ha Grünland nach den Regeln des ökologischen Landbaus bewirtschaftet. In einer für tierhaltende Betriebe typischen Fruchtfolge (1. Luzerne – 2. Luzerne – 3. Silomais – 4. Winterweizen – 5. Hafer bzw. Hafer – Erbsen – Gemenge – 6. Winterweizen) werden - ergänzend zu den Parzellenversuchen in Nossen - unterschiedliche Fragestellungen des ökologischen Pflanzenbaus untersucht.

- 09:00 Uhr                    Begrüßung  
*Dr. Uwe Bergfeld, LfULG Nossen*
- 09:15 Uhr                    Ergebnisse aus EIP-Agri-Projekten zum Öko-Pflanzenbau ,  
*Tsvetelina Krachunowa und Martin Scholz, Hochschule für  
Technik und Wirtschaft Dresden*
- 10:00 Uhr                    Rundgang über die Ökoflächen des LVG  
*Ulf Jäckel, Nico Wolf, LfULG*
- Erfahrungen des LVG mit Ökolandbau
  - Stickstofftransfer aus dem Luzerneumbruch in die Folgefrüchte Silomais und Winterweizen
  - Etablierung von Luzerne als Untersaat in Getreide
  - Gemengeanbau von Hafer und Körnerfuttererbse sowie Winterweizen und Wintererbse
- 12:00 Uhr                    Mittag mit anschließender Möglichkeit zur Besichtigung der  
Vorführflächen Hackgeräte
- 13:00 Uhr                    Beratung der Facharbeitsgruppe (FAG)

**Fragen und Anmeldung:**

Interessenten aus Niederschlesien bei Frau Bozena Mulik von der LAG Partnerschaft Isergebirge Tel. +48 75 7813163,, eMail: zarzad@lgdpartnerstwoizerskie.pl und  
Interessenten aus Sachsen bei Herrn Sebastian Klotsche +49 35796 971-24, eMail: umweltlandwirtschaft@slk-miltitz.de.

**Anfahrt Veranstaltungsort:**

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)  
Lehr- und Versuchsgut Köllitsch, 04886 Köllitsch, Tel. +49 34222 46-2600

Es wird simultan über eine mobile Anlage übersetzt. Speisen und Getränke stehen für alle Projektteilnehmer bereit. Diese Veranstaltung wird im Rahmen des Projektes „Wissenstransfer in der Euroregion Neiße: Landwirtschaft 4.0“ mit Mitteln aus dem Kleinprojektefonds der Euroregion Neiße gefördert.